

Mütter - die (Super-)Heldinnen des Alltags

Das Leben einer Mutter ist zuweilen eine ziemliche Herausforderung. Nicht nur, dass sie jederzeit für ihre Liebsten zur Stelle sein muss. Nein, sie weiß auch über alles Bescheid. Während der neunmonatigen Schwangerschaft erlebt sie einen Medizin-Intensivkurs und führt bei jedem Arztbesuch anregende Fachgespräche mit ihrem "Kollegen", später entpuppt sich dann die Mama als äußerst erfolgreiches Ein-Mann-Unternehmen. Davon weiß auch die zweifache Mutter Yvonne de Bark, vielen als Dr. Pia Lassner aus der Daily-Soap "Unter uns" bekannt, zu berichten. Nach ihrem Debüt "Das Mama-Trost-Buch. Auch andere Mütter erziehen Monster" lässt die deutsche Schauspielerin und Autorin ihre Leser in "Mamas wissen mehr" erneut am Alltag einer Mutter teilhaben.

In elf Kapitel teilt de Bark ihr schräges Fachwissen als liebende und fürsorgende Mutter mit dem Rezipienten. Dabei entpuppt sich das einst so ruhige Leben nun als Fulltime-Job, der auch noch schlecht bezahlt wird. Denn mehr als ein bezauberndes Lächeln, ein leise hingehauchtes "Danke schön" oder ein zustimmendes Kopfnicken darf man als Mutter kaum erwarten - wenn überhaupt, denn so manches entnervtes Kopfschütteln lässt sich kaum übersehen. Und doch ist das Leben als Mutter für viele der Lebenszweck schlechthin. Sie mutieren im Laufe der nächsten 18 Jahre zu Allroundtalenten, bis die Kleinen schließlich flügge werden und das heimische Nest verlassen. Von einfacher Hausfrau zum persönlichen Leibarzt und schließlich zum Trendscout ist so ziemlich jeder Beruf vertreten, den frau sich jemals ausüben gewünscht hat.

Wer nun dem Eindruck erliegt, dass sich eine Mutter einzig um ihre Kinder zu kümmern hat, der wird schon bald eines Besseren belehrt werden. Schließlich mutiert die männliche Spezies bekanntlich beim kleinsten Schnupfen zum greinenden Kleinwüchsigen, der auf die häusliche Krankenpflege nicht verzichten möchte. Und nicht nur im Krankbett wird ein gestandener Mann von 40 Jahren wieder zum Kind, auch in anderen Lebenslagen kann sich das Zusammenleben mit einem Mann als durchaus nützlich erweisen - schließlich bereiten sie ihre Frauen aufs Vorzüglichste auf den kommenden Nachwuchs vor, was Kommunikation, Körperpflege, Ernährung und Ordnung betrifft. Da entpuppt sich der ach so normale Alltag so manches Mal als echte Herausforderung, insbesondere an die Nervenstärke der Frauen.

Yvonne de Bark hat nach der Schauspielerei im Verfassen von Büchern ein zweites erfolgreiches Betätigungsfeld gefunden, mit dem sie ihren Fans Momente der Freude bereitet. Ihr neues Buch "Mamas wissen mehr" erweist sich wie der 2008 erschienene Vorgänger "Das Mama-Trost-Buch" als wertvoller Wegbegleiter und informativer Ratgeber in allen (mütterlichen) Lebenslagen. Statt den Zeigefinger mahnend in die Höhe zu strecken, um so auf Gefahren und Risiken der Kindererziehung aufmerksam zu machen, führt de Bark auf spielerische leichte Weise durch den Lebensalltag einer Mutter. Mit Charme, jeder Menge Humor und trotzdem unverhohlener Ehrlichkeit erzählt die Autorin von den (Super-)Heldinnen des Alltags, ohne die das Leben ziemlich langweilig wäre: die Mütter.

Untermalt wird die Hommage an das weibliche Geschlecht durch die Illustrationen von Christoph Illigens. Die Bleistiftzeichnungen fangen pointiert und mit liebenswertem Charme die von de Bark geschilderten Szenen und Momente einer Hausfrau und Mutter ein und erweisen sich damit als wertvolle Bereicherung. Das Zusammenspiel von Text und Bildern ist so stimmig, dass "Mamas wissen mehr" sich als ideales Mitbringsel für die Freundin herausstellt, die sich noch so manches Mal wünschen wird, wenigstens für einige erheiternde Momente aus dem trüben Grau des normalen Alltags ausbrechen zu können.

Susann Fleischer 06.04.2010